



netzwerk  
lernen

So lebten die Menschen im alten Ägypten



# So lebten die Menschen

...

## Im alten Ägypten

Unterrichtsmaterial für die Klassen 4-6

**2. überarbeitete Auflage, 2014**

©Netzwerk-Lernen, 56072 Koblenz

Internet: [www.netzwerk-lernen.de](http://www.netzwerk-lernen.de)

Kontakt: [Service@netzwerk-lernen.de](mailto:Service@netzwerk-lernen.de)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf vorheriger schriftlicher Einwilligung von Netzwerk-Lernen.

Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung öffentlich zugänglich gemacht werden oder eingescannt und in ein Netzwerk wie dem Intranet einer Schule und sonstigen Bildungseinrichtungen eingestellt werden.

Durch den Erwerb dieses Werks ist der Käufer berechtigt, dieses Material im eigenen Unterricht zu verwenden, zu vervielfältigen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Der kommerzielle Gebrauch ist untersagt. Netzwerk-Lernen übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte von externen Verweisen wie zum Beispiel Internetlinks. Der Inhalt wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Netzwerk Lernen – Ein Dienst der 4Teachers GmbH  
Sitz der Gesellschaft: 56072 Koblenz, Alemannenstr. 14  
HRB Koblenz Registernummer: HRB 21169

St.Nr.: 22/656/0281/1 504887 Vertretungsberechtigter Gesellschafter: Bernd Dumser



## So lebten die Menschen

### *im alten Ägypten*

Fach: Geschichte, Sachunterricht

Geeignet für: Klasse 4-6

Beschreibung: Wir befinden uns in einem Land, welches auf einer staubtrockenen Wüstenlandschaft erbaut wurde, deren Hauptwasserlieferant der Nil war. Im sogenannten Nildelta, wo man den fruchtbarsten Boden finden konnte, entstanden Siedlungen und Städte, Pyramiden und Heiligtümer, entstand Ägypten – das Land der schwarzen Erde.

Hier treffen wir auf eine Gesellschaft, die von Pharaonen regiert wird, die an unzählige Gottheiten glaubt, aber doch unserer gegenwärtigen Gesellschaft in gewisser Weise ähnelt.

Wir erleben Menschen, die mit Menschenhand gigantische Bauwerke errichten und sogar eine eigene Schrift, die der Hieroglyphen, besitzen.

Das Unterrichtsmaterial macht die Schüler mit der Ära der ägyptischen Hochkultur vertraut und führt sie in wesentliche Lebens- und Kulturcharakteristika ein.

In den Aufgaben können die Schüler ein Pyramidenrätsel lösen.

Umfang: 5 Seiten

## Einleitung

Wir befinden uns in einem Land, welches auf einer staubtrockenen Wüstenlandschaft erbaut wurde, deren Hauptwasserlieferant der Nil war. Im sogenannten Nildelta, wo man den fruchtbarsten Boden finden konnte, entstanden Siedlungen und Städte, Pyramiden und Heiligtümer, entstand Ägypten – das Land der schwarzen Erde.

Hier treffen wir auf eine Gesellschaft, die von Pharaonen regiert wird, die an unzählige Gottheiten glaubt, aber doch unserer gegenwärtigen Gesellschaft in gewisser Weise ähnelt.

Wir erleben Menschen, die mit Menschenhand gigantische Bauwerke errichten und sogar eine eigene Schrift, die der Hieroglyphen, besitzen.

Tauchen wir ein in die Geschichte des Alten Ägypten.

## Das Alte Ägypten – Die Zeit der Pharaonen

Die kulturelle Blütezeit unter der Herrschaft der Pharaonen erstreckt sich von 2700 vor Christi bis 332 vor Christi und kann somit in der Antike verortet werden.

Drei große Abschnitte lassen sich in diesem Zeitalter finden. Auf jede Zeitepoche folgt eine Phase des Chaos, in denen die Verhältnisse ungeklärt waren und Ägypten sich oftmals in geteiltem Zustand befand.

Der erste Zeitabschnitt dauerte von 2707 bis 2170 vor Christi und wird als das **Alte Reich**



Die Pyramiden von Gizeh.

bezeichnet. Zu dieser Zeit wurden die bedeutendsten Pyramiden, wie beispielsweise die Pyramiden von Gizeh, erbaut.

Der zweite Abschnitt von 2119 bis 1793 vor Christi, das sogenannte **Mittlere Reich**, ist gekennzeichnet durch eine Blütephase der Kunst und Literatur. Es folgte das **Neue Reich** von 1550 bis 1069 vor Christi. Diese Zeit wird als der Höhepunkt der ägyptischen Kultur betrachtet.

Viele Bauwerke, Tempel und religiöse Statuen wurden in dieser Hochphase angefertigt. Bedeutende Pharaonen, wie Echnaton, Thut-Ench-Amun und Ramses II führten Ägypten durch diese stabile Zeit, deren Ende mit dem langsamen Übergang in die griechisch-römische Zeit einher geht.

## Der Aufbau der Gesellschaft



Eine Skulptur des Pharaos Ramses II.

Unter der Herrschaft der Pharaonen konnte die ägyptische Gesellschaft in einzelne Stände unterteilt werden.

An der Spitze der Gesellschaftsordnung stand der Pharaos. Er hatte die alleinige Macht über das Volk und galt als Vermittler zwischen den Menschen und den Göttern. Seine Aufgabe bestand darin, für die Sicherheit und den Bestand Ägyptens und für sein Volk zu sorgen.

Unterhalb des Herrschers stand die obere Gesellschaftsschicht, welche sich aus königlichen Beamten, Priestern und gut verdienenden Kaufleuten zusammensetzte.

Am unteren Ende der Rangordnung standen die einfachen Handwerker und Bauern. Diese machten den größeren Teil der Bevölkerung aus. Sie bauten die Siedlungen und Städte auf und sorgten mit Viehzucht und Ackerbau für die Sicherung einer Nahrungsgrundlage für das Volk.

## Die Familie

Die Familie war sehr wichtig für die Bevölkerung, denn es herrschte eine hohe Sterblichkeitsrate und die Menschen wurden nicht sehr alt. Die Familie war sehr angesehen, da sie für den Erhalt des Volkes sorgte. Innerhalb dieser hatte die Frau eine besonders wichtige Rolle, denn sie sorgte für die Kinder, kümmerte sich um Haus und Hof und hatte die Kontrolle über die Finanzen. Ihr kam in der Gesellschaft ein hoher Stellenwert zu. Aber auch der Mann hatte einige Verantwortung, da er die Arbeit verrichtete und für den Familienunterhalt sorgte.

Die meisten Familien hatten viele Kinder. Jungen und Mädchen blieben in ihrer Freizeit jedoch zumeist unter sich. Die Jungen hatten kurz geschorenes Haar und die Mädchen hatten

geflochtene schulterlange Zöpfe. Als Kleidung kamen nur leichte Leinenstoffe in Frage, denn es war oftmals sehr heiß.

Die Familien der Oberschicht wohnten in größeren Häusern, welche in einen Empfangsbereich, eine Haupthalle und einen privaten Bereich unterteilt war. Der private Bereich beinhaltete Schlafräume, eine Küche mit Feuerstelle und einen Baderaum mit einfacher Toilettengrube. Der größte Reichtum bestand jedoch im häuslichen Garten, denn diesen konnten sich nur reiche Familien leisten und dort ihr Früchte anbauen. Feigen und Trauben wurden am meisten verzehrt. Aber auch Brot, Fleisch, Fisch, Honig und Kuchen wurden nicht verschmäht. Zu den Getränken zählten Wein, Milch und Bier, welches das Hauptgetränk war.

Die ärmeren Familien lebten in einfachen aus Lehm gebauten Unterkünften, den sogenannten Hofhäusern, deren Mittelpunkt ein kleiner Hof war.

Um diesen rahmten sich die Wohn- und Arbeitsräume, in denen oft die Familienmitglieder zusammen mit ihren Tieren schliefen und lebten. Die Kinder dieser Familien mussten schon früh mit aushelfen und wurden in der Regel schon mit einem Alter von 12 Jahren verheiratet.

## **Kultur und Religion**

Die Gesellschaft des Alten Ägyptens lebte sehr fortschrittlich, verfügte sie doch über eine eigene Bildersprache, die der Hieroglyphen, und fertigte bereits einige Schriften an, welche sie auf Papyrus festhielt. Zudem waren die Ägypter große Baumeister, denn sie erschufen bereits große Tempelanlagen und riesige Pyramiden, welche als Totentempel für die Pharaonen bestanden.



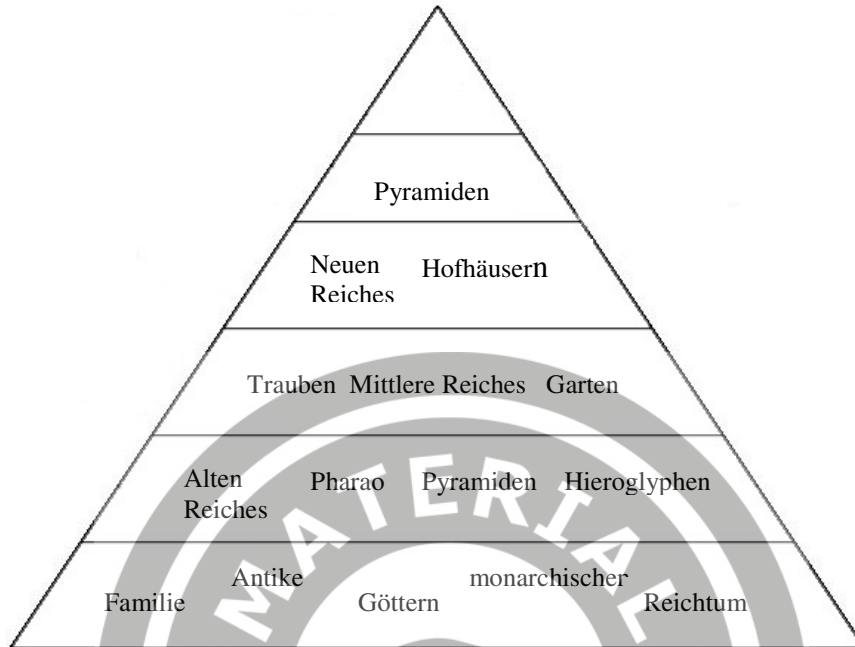
Eine Hieroglyphentafel.

Aber auch ihr Glaube war den Ägyptern sehr wichtig. Sie verehrten über 1500 Gottheiten, bauten ihnen Tempel und brachten ihnen Opfer dar. Auch glaubten sie an ein Leben nach dem Tod. So balsamierten sie die Toten ein und gaben ihnen Nahrung, Getränke und kleine Schmuckstücke mit auf den Weg in das Totenreich.

Ihr seht, die Menschen im Alten Ägypten lebten ein sehr aufregendes und interessantes Leben.

**Aufgaben:**

1) Ergänze den Lückentext mit den Begriffen aus der Pyramide!



Die Hochkultur des Alten Ägypten fand statt zur Zeit der \_\_\_\_\_. Die drei Perioden des \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ gliedern diesen Zeitabschnitt.

In einem \_\_\_\_\_ System regierte der \_\_\_\_\_. Er galt als Vermittler zwischen den \_\_\_\_\_ und den Menschen. Ihm zu Ehren wurden die \_\_\_\_\_ gebaut, welche ihm als Totentempel dienten.

Eine besonders wichtige Rolle innerhalb der Gesellschaft hatte die \_\_\_\_\_. Denn diese sorgte für den Erhalt der Bevölkerung. Die reichen Familien hatten neben ihrem großen Haus oftmals einen \_\_\_\_\_, das Symbol für \_\_\_\_\_. Hier ernteten sie Feigen oder \_\_\_\_\_. Im Gegensatz hierzu lebten die ärmeren Familien in einfachen \_\_\_\_\_.

Besonders an den \_\_\_\_\_ und den \_\_\_\_\_ sieht man, wie fortschrittlich die ägyptische Gesellschaft war.

2) Fertige eine Übersicht an zu den drei Perioden der ägyptischen Hochkultur!

Zeit	wichtigste Fakten





**Lösungen:**

1)

Die Hochkultur des Alten Ägypten fand statt zur Zeit der **Antike**. Die drei Perioden des **Alten Reiches**, **Mittleren Reiches** und **Neuen Reiches** gliedern diesen Zeitabschnitt.

In einem **monarchischen** System regierte der **Pharao**. Er galt als Vermittler zwischen den **Göttern** und den Menschen. Ihm zu Ehren wurden die **Pyramiden** gebaut, welche ihm als Totentempel dienten.

Eine besonders wichtige Rolle innerhalb der Gesellschaft hatte die **Familie**. Denn diese sorgte für den Erhalt der Bevölkerung. Die reichen Familien hatten neben ihrem großen Haus oftmals einen **Garten**, das Symbol für **Reichtum**. Hier ernteten sie Feigen oder **Trauben**. Im Gegensatz hierzu lebten die ärmeren Familien in einfachen **Hofhäusern**.

Besonders an den **Hieroglyphen** und den **Pyramiden** sieht man, wie fortschrittlich die ägyptische Gesellschaft war.

2)

**Zeit****Fakten**

2707 bis 2170 vor Christi	Altes Reich: Hochphase des Pyramidenbaus
2119 bis 1793 vor Christi	Mittleres Reich: Blütephase von Kunst und Literatur
1550 bis 1069 vor Christi	Neues Reich: Höhepunkt ägyptischer Kultur